

Von Schokolade und Moral

Ein Hörbuch für Kinder aus dem Viktoriakiez

»Hast du die Schokolade genommen?«, fragt die Nachbarin İdil, und ehe sich die 8-jährige Jana versieht, hat sie nein gesagt. Und gelogen. Und nun zwick und zwackt Janas Gewissen, und sie weiß nicht, was sie tun soll. Noch während sie darüber nachdenkt, bemerkt sie, dass sie gar nicht die einzige ist, die Geheimnisse hat. Und dass Schweigen nicht immer Gold ist ...

Jana lebt in Kreuzberg, im Viktoriakiez, als der Mäckernpark noch verbotenes, wildes Gelände und ein ideales Versteck für Leute wie Janas Bruder Oskar war, der von zu Hause abhaut, weil er den Drill in seiner Schule nicht aushält und lieber auf die von seinem Freund Tuan will. Als Jana mit Kim aus ihrer Klasse über das verbotene Gelände streift, ent-



decken die beiden den vermissten Bruder. Und schon hat Jana wieder so ein Geheimnis, mit dem sie fertig werden muss.

Wie in den zuvor beschriebenen Konflikten findet sich auch hier eine Lösung, weil Menschen sich nicht scheuen, unkonventionelle Wege zu gehen, sich öffnen, miteinander reden, Verständnis suchen. Heike Brandt erzählt das alles ausgesprochen humorvoll, richtig spannend, nah an den Kindern und ihrem Umfeld, und zeigt so ganz nebenbei, wie gelingendes Zusammen-

leben aussehen kann. Insofern eine echte Kreuzberger Geschichte.

Die Autorin liest ihren Text (das Buch erschien 2011 im Gerstenberg Verlag) mit angenehmer Stimme so, als säße sie direkt neben dem zuhörenden Kind. Zwischendurch erklingen warme, nachdenkliche, ermunternde, auch schrille Gitarrenklänge von Jascha Pampuch, die Raum lassen zum Nachhören und die die jeweilige Stimmung der Erzählung kongenial aufgreifen.

Das Hörbuch ist im Eigenverlag erschienen, liebevoll von reh)produkt gestaltet, kostet 15 Euro (UVP) und sollte in einschlägigen Kreuzberger Geschäften zu haben sein und ist (zzgl. Versandkosten) bestellbar unter schokolade@kreuzberg75.de

Bettina Braun

Seid doch alle mal ruhig!

Die Ausstellung SILENCE betrachtet die urbane Reizüberflutung

Viel zu laut! Immer mehr Menschen fühlen sich in städtischen Zentren von Verdichtung und Informationsflut bedrängt. Die Ende 2019 veröffentlichte »Charta der Neurourbanistik« bestätigte die Dringlichkeit, sich mit der Wirkung urbaner Kultur auf die Psyche auseinanderzusetzen. Unter dem Titel SILENCE erforschte jetzt eine KünstlerInnengruppe im Rahmen des ESF-geförderten PEB-Projektes »Art up – Erfolg im Team« das Thema. Ihre Ausstellung SILENCE ist ein Angebot zum Innehalten.

Die KünstlerInnen Caty Forden (Malerei), Zuzana Richter (Fotografie), Mathias Roloff (Malerei) und Felicia Scheuerecker (Fotografie) setzten sich in den letzten sechs Monaten intensiv mit den städtischen Gegebenheiten des sich rasant verändernden Bezirks Friedrichshain-Kreuz-

berg auseinander. Sie erarbeiteten ein Konzept zur Präsentation ihrer individuellen künstlerischen Handschriften im öffentlichen Raum, das Ruhe genau dorthin bringen kann, wo sich eine Tendenz zur Reizüberflutung bemerkbar macht. Der Titel, die Auswahl der Arbeiten und die Art der Präsentation kontrastieren den flirrenden urbanen Raum, der sich in einigen Quartieren des Stadtbezirks im Alltag vielleicht bereits überfordernd erweist.

Vom 2. bis 11. April zeigt die Galerie Salon Halit Art die Arbeitsergebnisse dieses Prozesses zusammen mit ausgewählten Originalen der KünstlerInnen. Der Titel SILENCE spiegelt die Themen und Stimmungen der Werke. Es sind Momente des Innehaltens, der Nähe und Ruhe, der Reflexion und Fokussierung, die

hier mittels Fotografie und Malerei künstlerisch bearbeitet wurden. Die Ausstellung vereint vier unterschiedliche Positionen, die sich der Beziehung zwischen Innen- und Außenwelten der urbanen Gesellschaft mit bildnerischen Mitteln nähern.

Das Ausstellungsprojekt wurde begleitet von den KuratorInnen Michaela van den Driessch und Christian Kneisel im Rahmen von »Art up – Erfolg im Team«. Dieses unterstützt bildende KünstlerInnen darin, sich auf dem Kunstmarkt besser zu positionieren.

Die Eröffnung mit einer Einführung der Kuratorin und musikalischer Begleitung des Südstern Jazz Ensembles findet am 1. April um 19 Uhr statt. Öffnungszeiten der Ausstellung: Mittwoch bis Freitag 16-20 Uhr; Samstag, Sonntag, Feiertag 14-18 Uhr pm

← **ARTEMIS** → **FRISEUR**
694 44 84

FÜRBRINGERSTR.6 / U-BHF GNEISENAUSTRASSE
WWW.FRISEUR-ARTEMIS.DE

www.vanille-marille.de

vanille & marille
EISMANUFAKTUR

~ 100% natürlich!

Hagelberger Straße 1 | 10965 Berlin-Kreuzberg

UKULELE! • 44 HERSTELLER • ÜBER 160 MODELLE

GNEISENAUSTRASSE 52a • 10961 BERLIN
www.leleland.eu • uku@leleland.eu
MO – FR 12.00 – 19.00 UHR
SA 12.00 – 15.00 UHR

LELELAND
TINY INSTRUMENTS

Gitarrenunterricht

Flamenco, Klassik, Pop, Rock,
Liedbegleitung – Konzert-,
Western- und E-Gitarre,
Soloscales, Harmoniezusammenhänge, mit und ohne
Noten für Kinder, Jugendliche
und Erwachsene

erteilt erfahrener Gitarrist
mit viel Geduld und Humor
(auch Hausbesuche möglich)
Stunde: 25,- Euro
Jacob David Pampuch



030-213 78 98

0171-638 94 54

jascha.pampuch@gmx.de

k a d ó

schwarz & lecker

Das Lakritzgeschäft in der
Graefestraße 20. www.kado.de

Wir musizieren für Sie!

www.duo-harmonie-nauen.de

0171-8354419

Deine Stimme zählt
con forza
KREUZBERG
gemischter Chor
wältlich und himmlisch
www.conforza.de

CHEMISCHE REINIGUNG

Bergmannstraße 93

10961 Berlin, Tel. 6931581

Reinigung von Textilien,
Leder, Daunentbetten,
Teppichen

MOVIMENTO

WERDE MOVIMENTO BETTER* IN
STARTNEXT.COM/MOVIMENTO